

Elke Zimmer
Mitglieder des Landtages



Dr. Gerhard Schick
Matthias Gastel
Mitglied des Deutschen Bundestages

Elke Zimmer MdL, Konrad-Adenauer-Str. 12, 70173 Stuttgart

Deutsche Bahn AG
Konzernbevollmächtigter für Baden-Württemberg
Herrn Sven Hantel
Presselstraße 17

70191 Stuttgart

Stuttgart, 15.06.2018

Elke Zimmer MdL
Wahlkreis Mannheim
Konrad-Adenauer-Straße 12
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 2063-624
Fax: +49 711 2063-660
elke.zimmer@gruene-landtag-bw.de

Dr. Gerhard Schick MdB
Wahlkreis Mannheim
Kaiserring 38
68161 Mannheim
Telefon: +49 621 401-7252
Fax: +49 621 401-8469
gerhard.schick@bundestag.de

Matthias Gastel MdB
Sprecher für Bahnpolitik
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-74150
Fax: +49 30 227-70150
matthias.gastel@bundestag.de

Beteiligungsforum Rhein-Main/Rhein-Neckar

Sehr geehrter Herr Hantel,

in den vergangenen Wochen wurden die Stimmen der Enttäuschung zum Beteiligungsforum des Bahnvorhabens Rhein-Main/Rhein-Neckar immer lauter. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Beteiligungsforums mahnen an, dass ihre Anliegen und Anregungen auch aus den Arbeitsgruppen heraus von Seiten der DB AG immer wieder abgelehnt werden. Die Mitarbeiter der DB AG, die das Forum moderieren und begleiten, würden stetig auf das Eisenbahn-Bundesamt und das Bundesverkehrsministerium als Entscheidungsträger und Auftraggeber verweisen. Außerdem würde auch immer wieder darauf verwiesen, dass man die Machbarkeitsstudie des ICE-Knotenpunktes Mannheim noch abwarten müsse. Die Protokolle des Beteiligungsforums stützen diese Berichte der Beteiligten.

Unserer Ansicht nach konterkariert die DB AG mit dieser Vorgehensweise die selbst formulierten Erwartungen an das Beteiligungsforum Rhein-Main/Rhein-Neckar. So sprach sich Prof. Rompf, Mitglied des Vorstandes der DB Netz AG, beim ersten Zusammentreffen des Beteiligungsforums ausdrücklich für eine breite Beteiligung und eine gemeinsame Erarbeitung einer Streckenführung als Vorzugsvariante der geplanten Neubaustrecke aus, die in das Genehmigungsverfahren eingebracht werden sollte. Er betonte, dass hierbei Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Planungen sichergestellt werden sollen.

Hiervon scheint inzwischen die Vorgehensweise der Beteiligung derzeit weit entfernt zu sein. Für uns ist der Ärger der Beteiligten in dieser Hinsicht nachvollziehbar. Es besteht das Risiko, dass die Bereitschaft zu Mitarbeit der bisher im Beteiligungsforum engagierten Initiativen und Verbände aufgekündigt wird. Das wäre



nicht im Sinne des Projekts und kann zu erneuten Projektverzögerungen führen.

Die Veröffentlichung der Machbarkeitsstudie des ICE-Knotenpunktes Mannheim terminlich anzukündigen, dabei Verlässlichkeit zu zeigen und den Termin nicht nochmals zu verschieben, wäre ein gutes Zeichen für alle Projektbeteiligten und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Beteiligungsforums, so dass es keine Stagnation im Projekt gibt.

Wir bitten Sie zudem, die berechtigten Belange der Anlieger und Interessensverbände, die sich durch das Beteiligungsforum eine für alle akzeptable Lösung für die Neubaustrecke erhoffen, angemessen zu berücksichtigen und konstruktive Vorschläge aus dem Kreis des Forums wie angekündigt detailliert zu prüfen und in die Planung einfließen zu lassen.

Wir denken, dass auf diesem Wege das gemeinsame Interesse, dass bei Planung der Neubaustrecke nachhaltig geplant und eine leistungsfähige Infrastruktur geschaffen wird, die einem Deutschlandtakt und eine Güterverkehrserweiterung für die nächsten Jahrzehnte Stand hält, am besten verfolgt wird und eine tragfähige Lösung gefunden werden kann, die auf breite Unterstützung der Bevölkerung gebaut ist.

Es stellt sich zudem die Frage, ob Sie weiterhin die ursprünglichen Ziele beim Ausbau der Neubastrecke Rhein-Main/Rhein-Neckar verfolgen, oder ob sich die Zielsetzung des Projektes verändert hat. Deshalb bitten wir Sie, die aktuelle Zielsetzung transparent aufzuzeigen und zu formulieren.

Zudem bitten wir Sie, demnächst eine Informationsveranstaltung für alle Abgeordneten der betroffenen Länder und des Bundes anzubieten, damit die politischen Vertreter der Region sich ein Bild von Rahmen und bisherigem Planungsstand machen können.

Auf eine zeitnahe Rückmeldung zur Angelegenheit freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Schick

M. Gastel

Elke Zimmer

Elke Zimmer MdL

Dr. Gerhard Schick MdB

Matthias Gastel MdB